

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 07. Oktober 2022

Nr. 10

Im Team Energiebildung vorantreiben

Die Stadtwerke und die Stadtverwaltung Windsbach laden Sie herzlich zu den Themenwochen „**Im Team Energiebildung vorantreiben**“ ein, die vom 10. Bis zum 23. Oktober 2022 stattfinden.

Mit der Initiative Team Energiewende Bayern organisiert das Bayerische Wirtschaftsministerium vom 10. Bis zum 23. Oktober 2022 Themenwochen unter dem Motto „Im Team Energiebildung vorantreiben“ mit dem Ziel gemeinsam eine lebenswerte Energiezukunft zu entwickeln.

Wir sind Teil des Teams und möchten auch Sie herzlich dazu einladen.

Im Rahmen von #TeamEnergiewende werden kostenlose Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt. Dabei werden Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger zum Thema Energiebildung bereitgestellt, sowie Berufsfelder im Bereich erneuerbare Energien vorgestellt.

Informationen zu den Themenwochen und zum Programm von „Team Energiewende Bayern“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadtwerke-windsbach.de.

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

stmwi.bayern.de

IM TEAM
ENERGIEBILDUNG
VORANTREIBEN

THEMENWOCHE
10. – 23. OKT. 2022

Sie erreichen die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung zurzeit telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

**Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick
Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und
Führerscheinangelegenheiten**

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: 09871 – 6701- 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 25.10.2022	Donnerstag, 06.10.2022
	Mittwoch, 09.11.2022
Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 13.10.2022	Donnerstag, 06.10.2022
Donnerstag, 27.10.2022	Mittwoch, 19.10.2022
	Donnerstag, 03.10.2022

Ausgabe von Gelben Säcken:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind. Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach. Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln. Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapierentonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach:

www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am **01. Oktober 2022** und am **05. November 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 11/2022 04. November 2022
Redaktionsschluss: 19. Oktober 2022, 12 Uhr
Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen) bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die August-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen

senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Habertzettl,

Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,

Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,

Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de



Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**

Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe

09831 / 67 81 - 0

Berichte aus dem Rathaus

Neuerungen in der Straßenbeleuchtung Windsbach und Ortsteile

Im Rahmen der Energiesparmaßnahmen auf Grund der zu erwartenden Strommangelgefahr befasste sich der Stadtrat und die Stadtverwaltung mit den Möglichkeiten Energie auch bei der Straßenbeleuchtung zu sparen. Im Stadtgebiet Windsbach werden die Ortsteile, bis auf Untereschenbach, Elpersdorf und Wernsmühle, von der N-ERGIE Netz GmbH versorgt, der Kernort Windsbach und die genannten Ortsteile werden von den Stadtwerken Windsbach versorgt.

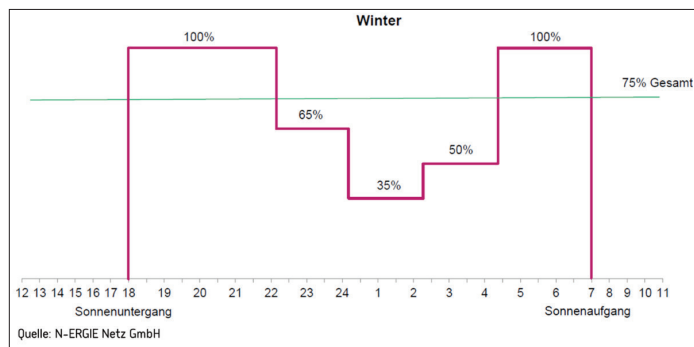
Die Straßenbeleuchtung wird aktuell im Ganznachtbetrieb geschaltet, dies bedeutet eine jährliche Laufzeit von ca. 4.100 Stunden. Im Versorgungsbereich der N-ERGIE Netz GmbH betrug der Verbrauch in 2021 hierfür ca. 120.000 kWh. Eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 5 Stunden würde eine jährliche Einsparung von rund 50.000 kWh erbringen. Der Stadtrat hat sich deshalb in seiner letzten Sitzung für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Windsbach und allen Ortsteilen für 5 Stunden entschieden. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt soll die Straßenbeleuchtung von 23.00 Uhr bis 4.00 Uhr abgeschaltet werden. Ausgenommen davon müssen Straßen und Wege werden bei

denen die Kommune eine Verkehrssicherungspflicht hat oder wo konkrete Gefahrenstellen existieren. Die Abschaltzeiten wurden so gewählt, da z.B. bis 23.00 Uhr die Schichtarbeiter nach Hause gekommen oder zur Schichtarbeit/Nachtdienst aufgebrochen sind. Für die Einschaltung um 4.00 Uhr sprach, dass dann die ersten Schichtarbeiter zur Arbeit aufbrechen bzw. die Anlieferungen der Tageszeitungen beginnen. Die Lampen, die zukünftig ab 23.00 Uhr bis 4.00 Uhr nicht mehr brennen, werden von den Mitarbeitern der Stadtwerke Windsbach und der N-ERGIE Netz GmbH mit einem rot-weißen Ring gekennzeichnet. Der konkrete Beginn der Nachtabschaltung wird per Aushang, auf der Homepage der Stadt Windsbach und dem Facebook-Auftritt der Stadt Windsbach bekannt gegeben.

Eine Umstellung auf dimmbare LED-Straßenbeleuchtung war ebenfalls Thema in der letzten Stadtratssitzung. Hier hat sich der Stadtrat entschieden in den Ortsteilen die von der N-ERGIE Netz GmbH versorgt werden eine vollständige Umrüstung auf dimmbare LED-Leuchten vorzunehmen.

Das Einsparpotential liegt hierbei genauso hoch, als wenn die bestehende Straßenbeleuchtung abgeschaltet wird.

In der untenstehenden Grafik ist dargestellt, wie die Beleuchtung nachts gedimmt wird.



Die Umstellung der Straßenbeleuchtung kann ab dem Frühjahr 2023 erfolgen. Gleiches ist für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach zu prüfen. Die Grundlagenermittlungen sind bereits gestartet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern - Grundstücksgrenzen überwachsende Pflanzen

Über die Sommermonate gedeihen die Pflanzen, Bäume und Hecken in den Gärten und an den Grundstücksgrenzen besonders gut. Die Äste von Sträuchern und Bäumen wachsen dabei auch häufig in die öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen und Gehwege) und werden somit oftmals zu ungewünschten Hindernissen für die Verkehrsteilnehmer. Aus diesem Grund wollen wir an dieser Stellen die Grundstückseigentümer bitten, den Überwuchs zu entfernen.

Ab wann spricht man von Überwuchs?

Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehwegs hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere und mobilistätseingeschränkte Personen sowie der fließende Verkehr beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt werden, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer darstellt.

Was bedeutet Lichtraumprofil und was ist freizuhalten?

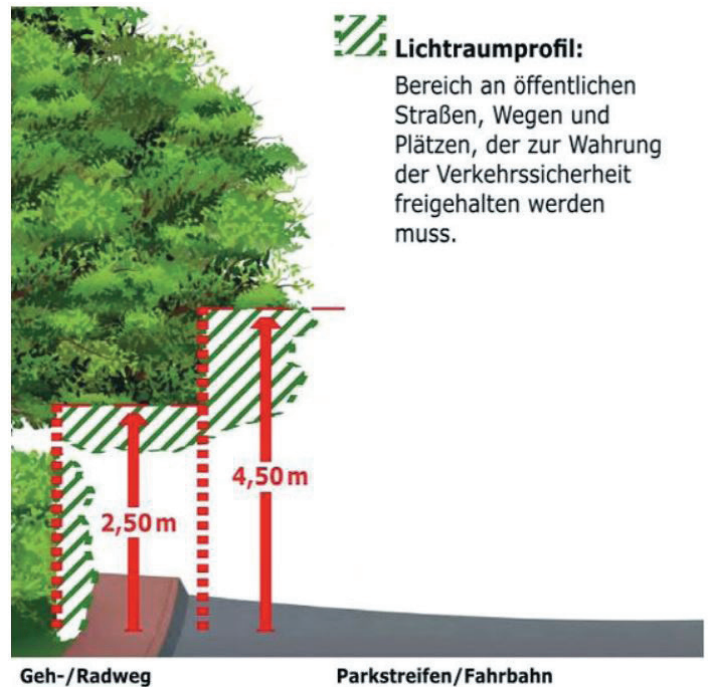
Als Lichtraumprofil bezeichnet man die Durchgangs- bzw. Durchfahrts Höhen einer Straße und des Geh- bzw. Radweges. Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von 2,50m und über dem Fahrbahnbereich von 4,50m freizuhalten. Als seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie bzw. die Grundstücksgrenze sowie eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand einzuhalten.

Freischnitt von Verkehrseinrichtungen

Als Verkehrseinrichtungen gelten alle, für den Betrieb der Straße erforderlichen Anlagen wie Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs freigehalten werden, so dass sie jederzeit wahrgenommen werden können, oder

Lichtraumprofil:

Bereich an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, der zur Wahrung der Verkehrssicherheit freigehalten werden muss.



in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen und beseitigen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, bzw. Verkehrseinrichtungen verdecken, wird dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet.

Vogel und Baumschutz

Soweit keine Verkehrsgefährdung vorliegt, ist das Roden oder das auf Stock setzen von Hecken und Sträuchern in der Zeit vom 01. März bis 30. September zum Schutz von Vögeln verboten. Form- und Pflegeschnitte – u.a. zur Wahrung der Verkehrssicherheit – sind zugelassen, wenn sich im Gehölz keine Nester befinden.

Straßenreinigung - keine freiwillige Sache

Die Stadtverwaltung bittet die Bürger, die Gehwege und Straßen einschließlich der Straßenflossen regelmäßig zu reinigen.

Die Reinigungspflicht obliegt nach der Verordnung der Stadt Windsbach über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege, den Eigentümern und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder durch sie mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger).

Sie umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Staub, Gras und Unkraut auf den öffentlichen Verkehrsflächen. Dies sind Geh- und Radwege einschließlich der zu den Straßen gehörenden Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, sowie Gräben, Böschungen, Grünstreifen, Banketten, Abflusssrinnen, Einlaufschächten, Durchlässen, und sonstigen Grundstücks- und Straßenentwässerung dienenden Einrichtungen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Abgabe von Baum- und Heckenschnitt

Baum- und Heckenschnitt bzw. Baum- und Heckenrodungen können am Samstag, den 12.11.2022 von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr an der früheren Kläranlage in der Retzendorfer Straße 34 kostenlos angeliefert werden. Die Abfälle werden nur zu der angegebenen Zeit in Empfang genommen, zerkleinert und abgefahren. Eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeit ist verboten. Nicht abgegeben werden können Wurzelstöcke und Wurzelwerk von Bäumen und Sträuchern sowie Gartenabfälle und sonstige Abfälle.



Vakuump Kontrollen im Ortsteil Bertholdsdorf



Kläranlage Windsbach

Wir klären das für Sie!

An den Vakuumanlagen des Ortsteils Bertholdsdorf müssen regelmäßige Funktionskontrollen durch die Mitarbeiter der Kläranlage und gegebenenfalls auch Reparaturen durchgeführt werden. Diese Kontrollen werden im Zeitraum Oktober und November stattfinden.

Da die Mitarbeiter der Kläranlage hierfür die Grundstücke betreten müssen, bitten wir Sie uns den Zugang zu den Anlagen zu ermöglichen. Bitte schneiden Sie ggf. auch Sträucher, die den Zugang zu den Anlagen versperren zurück, um eine gute und sichere Arbeit gewährleisten zu können.

Die Mitarbeiter der Kläranlage können sich durch einen Dienstaussweis der Stadt Windsbach ausweisen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Ihre Kläranlage Windsbach

Illegale Müllablagerung - Ein Ärgernis für die Bürgerschaft und die Verwaltung



Leider kommt es in den vergangenen Monaten vermehrt zu nicht rechtmäßigen Entsorgungen von Hausmüll, Altkleidern und Wertstoffen jeglicher Art im gesamten Stadtgebiet. Vor allem an den Wertstoffinseln sowie am Bahnhof werden hier nachts - im Schutz der Dunkelheit - Säcke mit Unrat entsorgt. Dies bietet oftmals nicht nur einen hässlichen Anblick, sondern in manchen Fällen auch eine Gefahr für Kinder und die Tierwelt.

Sobald der Stadtverwaltung derartige Müllablagerungen bekannt werden, werden diese bei der Polizei zur Anzeige gebracht und auf Hinweise zum Verursacher von Mitarbeitern des Bauhofs oder Polizeibeamten durchsucht. Bereits in einigen Fällen konnte somit der Verursacher ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden. Für derartige Vergehen werden nicht unerhebliche Bußgelder erhoben.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes müssen zur Entsorgung dieses Unrats mehrere Stunden im Monat aufbringen, die dann für andere wichtige planmäßige Aufgaben leider fehlen. Dabei ist das Volumen der Müllmengen so groß, dass in diesem Jahr bereits zwei zusätzliche Container bestellt und geleert werden mussten. Der damit verbundene Kostenaufwand geht zu Lasten jedes einzelnen Bürgers.

Die Stadtverwaltung Windsbach bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger

um ihre Mithilfe! Entsorgen Sie ihren Hausmüll über die Restmülltonne, oder nutzen Sie die Angebote der Wertstoffhöfe im Landkreis. Der Windsbacher Wertstoffhof ist mittwochs zwischen 15:00 und 17:30 Uhr sowie samstags zwischen 09:30 Uhr und 12:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu Möglichkeiten der legalen Entsorgung erhalten Sie über die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Darüber hinaus bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die Beobachtungen zu illegalen Müllablagerungen machen, diese direkt bei der Stadtverwaltung Windsbach oder auch der Polizei zu melden. Nur gemeinsam können wir diesem Problem Herr werden und für ein ordentliches, sauberes Ortsbild sorgen. Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Kino-Sommer im Waldstrandbad

Vom 01. bis 04. September lud die zweite Ausgabe des Windsbacher Kino-Sommers Besucherinnen und Besucher in das Waldstrandbad ein. Von Donnerstag bis Sonntag wurden in Kooperation mit dem Movieworld in Gunzenhausen aktuelle Kino-Highlights unter dem freien Sternhimmel gezeigt. Die Resonanz war riesig und so kamen nicht nur Windsbacherinnen und Windsbacher zum Freiluft-Kino sondern auch Gäste aus nah und fern.

Das Veranstaltungsteam möchte sich an dieser Stelle für vier tolle Abende vor der einmaligen Kulisse des Waldstrandbades bedanken. Und bereits jetzt entstehen die ersten Überlegungen für die nächstjährigen Filmnächte in Windsbach – getreu dem Motto: Nach dem Kino-Sommer ist vor dem Kino-Sommer.



Da war was geboten – Rückblick auf verschiedene Aktionen des diesjährigen Ferienpasses

Besuch der Hostienbäckerei in Neuendettelsau

Eine kleine Gruppe machte sich mit dem Zug auf nach Neuendettelsau, um etwas über die Herstellung einer Hostie zu erfahren. Nur Wasser und Mehl – mehr Zutaten bedarf die Herstellung der Hostie nicht. In einem Waffeleisen-ähnlichen Hostieneisen werden die Hostien gebacken, anschließend wird die Hostienplatte getrocknet. Mit einem Stanzmesser wird jede Hostie einzeln herausgestanzt, von Hand verlesen, gezählt und in Rollen verpackt.

Nach so viel Anstrengung gab es für jede Teilnehmerin noch ein Eis, bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Windsbach ging.



Blink hinter die Kulissen der Raiffeisenbank

Wie funktioniert eigentlich eine Bank? Einen Blick hinter die Kulissen der Raiffeisenbank Windsbach durften nun die Ferienpass-Kinder der

Stadt Windsbach werfen. Sie erfuhren dabei spannende Details wie zum Beispiel die Funktionen der Geldautomaten und Zählmaschinen. Als besonderes Highlight - ganz exklusiv für Ferienpass-Kinder - durften sie sogar einen Blick hinter die tonnenschwere Tresortür werfen, die Robert Pfister vom Kassenschalter Windsbach für sie öffnete.

Doch es gab nicht nur viel zu sehen und zu bestaunen, die Kinder durften auch ihr eigenes Sparschwein ganz nach Lust und Laune bemalen und dann natürlich mit nach Hause nehmen. Dazu gab es für die kleinen Künstler auch eine kleine Stärkung und Erfrischungsgetränke.



TSV Windsbach – Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung hat sich gefreut, nach 2-jähriger Coronapause wieder eine Ferienpassaktion durchführen zu können.

An unseren zwei Terminen, dienstags 09. August 2022 und 06.09.2022 fanden sich trotz des eigentlichen Badewetters begeisterte Kinder ein, um sich von uns das Tischtennis spielen zeigen zu lassen. Von den angemeldeten 14 bzw. 9 Kindern sind tatsächlich 12 bzw. 6 erschienen. Nach einer kurzen Begrüßung und wenigen erklärenden Worten ging es dann auch gleich los, denn die Kids konnten es kaum erwarten, mit Ihnen zum Teil mitgebrachten Schlägern (für alle anderen hatten wir ausreichend zur Verfügung), den kleinen Ball zu spielen. Groß war die Verblüffung, wie schnell doch so ein Ball fliegt, wie schnell er sich drehen kann. Das machte die Angelegenheit anfangs für einige nicht ganz einfach. Es gibt einen schönen Spruch: „Wenn Tischtennis einfach wäre, würde es Fußball heißen“.

Aber nach einiger Zeit stellten sich die ersten Erfolge ein, immer mehr Bälle wurden getroffen, so dass die ersten begeisterten Kinder selbständig miteinander spielen konnten. Unsere Aufgabe war es nur noch, korrigierend einzugreifen, verschiedene Techniken (Vorhand, Rückhand etc.) näher zu bringen.

Nachdem als Zielübung auf Plastikbecher geschossen wurde, durfte zum Abschluss der Veranstaltung dann der obligatorische „Rundlauf“ nicht fehlen. Hier haben sich nochmal alle richtig ausgepowert und kamen so richtig ins Schwitzen.

Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere vielleicht beim Tischtennis hängen bleiben würde, und bedanken uns bei allen für die fröhliche Teilnahme.

Abschließend bedanke ich mich noch bei meinen Unterstützern Leon

Fritsch, Sven Schwalm und Jens Zehmeister.

Manfred Lord
TSV Windsbach – TT



T-Shirts und Turnbeutel bemalen

Auch in diesem Jahr konnten im Rahmen des Ferienpasses wieder T-Shirts und Turnbeutel von den Kindern bemalt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer liesen ihrer Kreativität freien Lauf und so entstanden auch in diesem Jahr wieder wahre Kunstwerke.



Bauernmarktjubiläum

Am 08. September feierte der Windsbacher Bauernmarkt sein 15-jähriges Jubiläum. An diesem besonderen Markttag warteten auf die Besucherinnen und Besucher neben der üblichen Einkaufsmöglichkeiten noch weitere tolle Angebote und Attraktionen. Für das leibliche Wohl war mit warmen Speisen und leckerem Gebäck und Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Bauernverband informierte über diverse landwirtschaftliche Themen, es konnte frisch per Hand gepresster Apfelsaft verkostet werden und Säfte aus der Region zum weiter schmecken lassen mit nach Hause genommen werden. Für viel Freude bei Groß und Klein sorgten die flauschigen Aurachtal-Alpakas die am Rand der Veranstaltung zu bestaunen waren. Einen Rahmen fand das Jubiläumsfest durch eine musikalische Umrahmung.

Die Organisatoren des Bauernmarktes veranstalteten im Rahmen des



Jubiläumfestes auch ein Gewinnspiel mit Fragen rund um die Direktvermarktung und den Markt selbst. Dabei hatten insgesamt sechs der Teilnehmenden alle Fragen richtig beantwortet, so dass zum Schluss das Los über die Gewinner entscheiden musste.

Über den Hauptgewinn, einen Geschenkkorb der Direktvermarkter, freute sich Roland Förtnier. Den zweiten Preis, einen Gutschein im Wert von 35,-€ für das Gasthaus Dorschner, gewann Felix Geißelsöder und den dritten Preis, eine Alpakawanderung im Wert von 25,00€ durfte Barbara Kurth entgegennehmen.



Sterne für den guten Zweck gesucht

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt (26.11. - 27.11.2022) wird es im Rahmen der Benefiz-Aktion „Sternstunden“ wieder einen Spendenstand vor dem Rathaus geben. Wer Kindern in Not helfen möchte, sollte unbedingt den städtischen Stand besuchen oder kann uns vorab mit selbst gebastelten Sternen – egal ob aus Papier, Metall, Stroh, Holz oder Ton – unterstützen. Ihre kleinen und großen Sterne können Sie im Rathaus Zimmer 08, 1.OG oder im Vorzimmer abgeben. Wir freuen uns über jeden Stern und Ihren Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.



Außensprechstunde für pflegende Angehörige am 13. Oktober

Windsbach, 14.09.22 - Die nächste Außensprechstunde für pflegende Angehörige findet am Donnerstag, 13. Oktober von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Dekanat Windsbach, Heinrich-Brand-Straße 6 in 91575 Windsbach statt.

Hier finden pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Interessierte Beratung zu den Themen Demenz, Krankheitsbilder und einfühlsame Kommunikation, psychische Veränderungen im Alter, Unterstützungs- und Entlastungsangebote sowie Ansprüche aus der Pflegeversicherung. Um Wartezeiten zu reduzieren können Interessierte unter der Telefonnummer 09874/8-5555 einen Termin vereinbaren.

Die Mitarbeitenden der Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt- und Landkreis Ansbach stehen gerne für alle Fragen rund um die Themen Demenz und Pflege im persönlichen Beratungsgespräch auch an den Standorten in Neuendettelsau, Georg-Merz-Str. 1, und in Ansbach, Brauhausstr. 22, zur Verfügung. Zu erreichen sind sie von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer: 09874/8-5555. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregulungen.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick

08.10.2022, 20.10.2022, 03.11.2022



Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

05.10.2022 Bau- & Umweltausschusssitzung
19.10.2022 Stadtratssitzung

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 31.08.2022

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Kommunale Energieeinsparmaßnahmen

Die Geschäftsleitung teilt mit, dass es einen Bundeskabinettsbeschluss zur Regelung von Raumtemperaturen in den Räumlichkeiten von Verwaltungen und Behörden gibt. Die Raumtemperatur darf hier die Marke von 19°C nicht übersteigen. Dies betrifft auch städtische Liegenschaften, wobei Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen von dieser Vorschrift ausgenommen sind.

Darüber hinaus wurde die Außenbeleuchtung von Gebäuden in Windsbach wie zum Beispiel des Stadtturms außer Betrieb genommen.

Des Weiteren werden Veranstaltungen, wie zum Beispiel VHS-Kurse bestmöglich zeitlich zusammen gezogen um Energie einzusparen. Außerdem prüft die Verwaltung derzeit die Stadthalle aufgrund des hohen Energiebedarfs aus der Vermietung zu nehmen. Bereits gebuchte Veranstaltungstermine sind hiervon nicht betroffen.

Als weitere Energiesparmaßnahme wird die Wiedereinführung von Home-Office geprüft. Darüber hinaus wird es für die städtischen Mitarbeiter eine Dienstanweisung geben, die ein Verbot der Nutzung von Heizlüftern oder auch Radiatoren in den Büroräumen beinhaltet.

Im Rahmen einer bundesweiten Themenwoche zum Energiesparen im Oktober wird es auch in Windsbach breit aufgestellte Informationen zum Thema geben.

Energiesparmaßnahmen hinsichtlich der Straßenbeleuchtung werden in der nächsten Sitzung behandelt. Hierzu werden derzeit Gespräche u.a. mit den Stadtwerken Windsbach und dem Energieversorger N-ERGIE.

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes; Antrag des Zweckverbands Reckenberg-Gruppe zur Erlangung einer beschränkten Erlaubnis für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageableiten und Ableiten von Grundwasser sowie die Aufschlussbohrungen für die Erschließungsgebiete und die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung

von den Verboten der Schutzgebietsverordnung

Der Zweckverband Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe hat einen Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung zur Bohranzeige und Erlangung einer beschränkten Erlaubnis für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser, sowie für das Einbringen und Einleiten von Stoffen durch die Aufschlussbohrungen sowie einer Ausnahmegenehmigung von der Auflage § 3, Pkte. 1.2 und 1.4 im Wasserschutzgebiet, beim Landratsamt Roth gestellt. Die Stadt Windsbach wurde diesbezüglich aufgefordert als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme abzugeben.

Für die Ermittlung der optimalen Flachbrunnenstandorte in den EG I und II sind Erkundungsbohrungen erforderlich. Die RBG gibt in den Antragsunterlagen an, dass durch die geplante Grundwasserentnahme keine wesentliche Grundwasserabsenkung zu befürchten ist, da die Entnahme nur zeitlich beschränkt wäre und eine hohe Ergiebigkeit vorliegt. Die beantragten Erkundungsmaßnahmen dienen dazu, zwei zusätzliche Brunnen-Standorte zu untersuchen, und diese – bei entsprechenden Untersuchungsergebnissen – zu realisieren. Wie diese zukünftigen Brunnen im Einzelnen in die endgültige Brunnen- und Entnahmesituation zu integrieren sind, wird nach Auskunft des Landratsamtes Roth, ein weiteres wasserrechtliches Verfahren ergeben.

Eine mögliche Veränderung des Schutzgebietes um die geplanten neuen Brunnen in Unterschönbach und Wassermungenau ist aktuell nicht Gegenstand des jetzt gestellten Antrags und wird in einem gesonderten Verfahren festgelegt.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten den Erkundungsbohrungen, der Erlangung einer beschränkten Erlaubnis für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser sowie für die Einbringung und das Einleiten von Stoffen durch die Aufschlussbohrungen und der Beantragung einer Ausnahmegenehmigung von der Auflage §3, Pkte 1.2 und 1.4 im Wasserschutzgebiet unter der folgenden Bedingung zu:

- Keine Erhöhung der Entnahmemenge im wasserrechtlichen Verfahren zur Erlangung einer gehobenen Erlaubnis für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser im Jahr 2024
- Keine Verschiebung oder Erweiterung der Schutzzonen I-III auf dem Ortsgebiet der Stadt Windsbach.

Neubaumaßnahme Projekt IVS-Wetterradare des Deutschen Wetterdienstes; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Die Stadt Windsbach wurde als Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme bezüglich des Neubaus eines IVS-Wetterradars des Deutschen Wetterdienstes am Standort Petersaurach aufgefordert. Dieses soll ca. 44m hoch werden. Der Bau soll aufgrund der bisher unzureichenden Möglichkeit zur Erhebung von Niederschlagsmengen im Raum Nürnberg erfolgen.

Da das Bauvorhaben Einfluss auf die künftigen Planungen von Windkraftenergieanlagen in einem Umkreis von 15km haben kann, wurde die Stadt Windsbach um Stellungnahme zum Projekt aufgerufen. Nach den Standortkriterien für die Errichtung einer Wetterradaranlage sollen diese nicht in einem Umkreis von 5km und bestenfalls in einem Umkreis von 15 km an einer Windkraftenergieanlage sein. Da im Ortsbereich der Stadt Windsbach die Vorbehaltsfläche WK18 für die zukünftige Errichtung von Windkraftanlagen im Regionalplan eingetragen ist, würde es hier zu Überschneidungen kommen, die wiederum Auswirkungen auf die Umsetzbarkeit von Windkraftanlagen haben könnten.

Die Errichtung von Windkraftanlagen im Ortsbereich der Stadt Windsbach könnte dann ausgeschlossen werden.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Stadtrat einstimmig, dass dem Ausbau von Windkraftanlagen ein größerer rechtlicher Stellenwert beigemessen wird (überragendes öffentliches Interesse und der öffentlichen Sicherheit dienend) und somit der Neubau einer IVS-Anlage am Standort Petersaurach abzulehnen ist.

Verordnung zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022

Der Stadtrat stimmte den ergänzenden Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022 zu. Die Forderungen aus dem Stadtratsbeschluss vom 20.03.2022 zur LEP-Teilfortschreibung werden aufrechterhalten. **Umbau der Zentralkläranlage Windsbach; Vorentwurfsplanung** In der Sitzung wurde die Vorentwurfsplanung zum notwendigen Umbau

der Zentralkläranlage Windsbach vorgestellt. Der Stadtrat beschloss, Neubau eines zweiten Nachklärbeckens sowie hinsichtlich der Erneuerung des Entlüftungsbehälters die Variante eines Edelstahl-Entlüftungsbehälters im Rechenraum umzusetzen.

Neubau Kindertagesstätte Badstraße; Auftragsvergaben

Für den Neubau der Kindertagesstätte in der Badstraße wurden im Rahmen der Sitzung die Aufträge für die Trockenbau- und Estricharbeiten sowie die mobilen Trennwände der Einrichtung vergeben.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Kitschendorf

Der Stadtrat bestätigte Herrn Walter Meyer als Kommandanten und Herrn Udo Hechtel als Stellvertreter.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Veitsaurach

Der Stadtrat bestätigte Herrn Rainer Kummerer als Kommandanten und Herrn Benjamin Alberter als Stellvertreter.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Eipersdorf

Der Stadtrat bestätigte Herrn Hans-Jürgen Frieß als Kommandanten und Herrn Erwin Böhmländer als Stellvertreter.

Zuschussantrag Evang.-Luth. Kirchengemeinde Windsbach; Erneuerung der Orgel in der Stadtkirche St. Margaretha;

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde hat für die notwendige Erneuerung der Orgel in der Stadtkirche eine sehr gute gebrauchte Orgel erworben. Durch einen landeskirchlichen Orgelverständiger wurde ein machbares Konzept entwickelt und von der Landeskirche genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 126.599,00 €. Bisher wurde für ähnliche Zuschussanfragen ein Zuschuss in Höhe von 5 Prozent des Kostenaufwands gewährt. Der Stadtrat beschloss auf Grundlage der Gesamtkosten von 126.599,00 € einen Zuschuss von 5 % in Höhe von max. 6.329,95 € zu gewähren.

Bauanträge

Im Rahmen der Stadtratssitzung wurden über mehrere Bauanträge entschieden.

Zahnärztlicher Notdienst



Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis

■ Samstag 08.10.2022 und Sonntag 09.10.2022

Friederike Pawel
Kanalstr. 10, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 4661677

■ Samstag 15.10.2022 und Sonntag 16.10.2022

Anja Völkel
Bahnhofstr. 4, 91717 Wassertrüdingen
Tel.Nr.: 09832 / 211

■ Samstag 22.10.2022 und Sonntag 23.10.2022

Dr. Christian Ostertag
Spalter Str. 58, 91183 Abenberg
Tel.Nr.: 09178 / 9977037

■ Samstag 29.10.2022 und Sonntag 30.10.2022

Dr. Heinz-Heinrich Grommes
Limbacher Str. 3, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 932832

■ Dienstag 01.11.2022 - Allerheiligen

Dr. Tobias Weixelbaum
Goethestr. 5, 91710 Gunzenhausen
Tel.Nr.: 09831 / 50100

www.notdienst-zahn.de

Themenwochen „Im Team Energiebildung vorantreiben“ – Energiequiz der Stadtwerke Windsbach

In Verbindung mit den Themenwochen „Im Team Energiebildung vorantreiben“ möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben bei einem Energiequiz Ihr Wissen zu testen und dabei tolle Preise gewinnen zu können. Bitte reichen Sie hierfür das ausgefüllte Quiz bis zum 28. Oktober 2022 im Rathaus, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach ein. Gerne können Sie uns dieses auch per E-Mail an stefanie.root@stadtwerke-windsbach.de zukommen lassen.

1. Das energiepolitische Zieldreieck ist ein Kompass für die Energiewende. Was sind seine Eckpfeiler?
 - Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit
 - Bürgerbeteiligung, Versorgungssicherheit, Energieeffizienz
 - Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit
2. Der sogenannte „Energie 3 Sprung“ hilft dabei die Energiewende zu meistern: wie heißen die drei „Sprünge“?
 - 1. Energieforschung vorantreiben – 2. Erneuerbare Energien ausbauen – 3. Energieeffizienz steigern
 - 1. Energiebedarf senken – 2. Energieeffizienz steigern – 3. Erneuerbare Energien ausbauen
 - 1. Erneuerbare Energien ausbauen – 2. Energie speichern – 3. Energieeffizienz steigern
3. Viele Geräte im Haushalt benötigen Strom. Für welchen Bereich verbraucht ein durchschnittlicher Haushalt am meisten Strom?
 - Informationstechnik, TV und Audio
 - Kühl- und Gefriergeräte
 - Licht
4. Klimaschonend und energiesparend reisen – mit welchem Verkehrsmittel kommt man mit 100 kWh Energie am weitesten?
 - Auto
 - Zug
 - Flugzeug
5. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?
 - Am meisten Energie wird in Privathaushalten für Strom verbraucht.
 - Solaranlagen produzieren mehr Energie als sie für die Herstellung brauchen.
 - Dank erneuerbaren Energien müssen wir Häuser nicht mehr dämmen.
6. In Bayern gibt es rund 3.700 Anlagen zur Stromerzeugung aus Biomasse (vor allem Biogasanlagen, Holzheizkraftwerke). Wie viele Haushalte versorgen diese mit Strom?
 - Ca. 1,8 Mio. Haushalte
 - Ca. 2,6 Mio. Haushalte
 - Ca. 3,5 Mio. Haushalte
7. Alle bayerischen Windenergieanlagen (ca. 1.130) können ca. 1,5 Mio. Haushalte mit Strom versorgen. Wie viele Haushalte in Bayern könnten damit durchschnittlich versorgt werden, wenn all diese Anlagen modernisiert werden (durch Anlagen mit neuester Technik)?
 - Ca. 1,5 Mio. Haushalte
 - Ca. 3,0 Mio. Haushalte
 - Ca. 4,2 Mio. Haushalte
8. Ein Blitz hat eine Spannung von etwa 10 Mio. Volt und 100.000 Ampere, das entspricht einer Leistung von etwa 1.000 Kernkraftwerken. Der Strom fließt aber nur eine Millionstel Sekunde. Wie viel wäre die Strommenge, die am Boden ankommt, an der Strombörse (20 ct/kWh) etwa wert, wenn man einen Blitz einfangen und vermarkten würde?
 - 3,20 €
 - 320 €
 - 32.000 €
9. Welches Beispiel spiegelt den sogenannten „Reboundeffekt“ wieder?
 - Nach Umstellung auf LED-Lampen wird das Licht länger eingeschaltet.
 - Ladekabel werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht ausgesteckt.
 - Wasser wird mit dem Wasserkocher aufgeheizt, um Strom zu sparen.

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Fr., 08.10.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Sa., 08.10.2022	Markgrafen-Apotheke, Ansbach	0981-2254
So., 09.10.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Mo., 10.10.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
Di., 11.10.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Mi., 12.10.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Do., 13.10.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Fr., 14.10.2022	Neue Apotheke Lichtenau, Lichtenau	09827-2401225
Sa., 15.10.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
So., 16.10.2022	GINGKO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Mo., 17.10.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Di., 18.10.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Mi., 19.10.2022	Engel-Apotheke, Gunzenhausen	09831-2379
Do., 20.10.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Fr., 21.10.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
Sa., 22.10.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
So., 23.10.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Mo., 24.10.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Di., 25.10.2022	Neue Apotheke Lichtenau, Lichtenau	09827-2401225
Mi., 26.10.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Do., 27.10.2022	GINGKO-Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Fr., 28.10.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Sa., 29.10.2022	Linden-Apotheke, Gunzenhausen	09831-5431
So., 30.10.2022	Weinberg-Apotheke, Ansbach	0981-488800
Mo., 31.10.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Di., 01.11.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
Mi., 02.11.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Do., 03.11.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Fr., 04.11.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach)
eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283>)

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 30.11.2022 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach gestellt werden.



Ansbach, 12.09.2022
gez. Wolfgang Zilker
Leitender Baudirektor

Flurneuordnung und Dorferneuerung Rudelsdorf Gemeinde Kammerstein, Landkreis Roth

Gz. B-A7566-2503

Ausführungsanordnung

Im Verfahren Rudelsdorf wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.12.2022 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die Änderungen der Gemeinde- und Kreisgrenzen treten am 01.12.2022 in Kraft.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben. Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungs-gesetz -FlurbG-). Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, da-mit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283>)

Amtliche Bekanntmachungen



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken



Flurneuordnung und Dorferneuerung Günzersreuth, Gemeinde Kammerstein, Landkreis Roth

Gz. B-A7566-2504

Ausführungsanordnung

Im Verfahren Günzersreuth wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.12.2022 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben. Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungs-gesetz -FlurbG-). Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 30.11.2022 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach gestellt werden.



Ansbach, 12.09.2022
gez. Wolfgang Zilker
Leitender Baudirektor

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 03.10.2022 - 31.10.2022

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Berichte aus dem Landratsamt

„Heimat schmecken“: Neue Faltkarte zeigt Direktvermarkter auf einen Blick

Ob Wild aus nahen Wäldern, Eier vom Geflügelhof nebenan oder heimische Handwerkskunst: Regionale Produkte liegen im Trend. „Zahlreiche Direktvermarkter stellen im Landkreis Ansbach hochwertige Erzeugnisse her und sorgen dafür, dass diese auf kurzen Wegen zu den Kunden kommen. Bei uns kann man sich Heimat schmecken lassen“, bringt es Landrat Dr. Jürgen Ludwig auf den Punkt. Unter dem Motto „Landkreis Ansbach – Heimat schmecken“ steht auch die neue Faltkarte der Direktvermarkter des Landkreises Ansbach.

„Mit der neuen Faltkarte kann man sich auf einen Blick informieren, welche Direktvermarkter in der Nähe zu finden sind, wann Wochenmärkte stattfinden und wo es regionale Spezialitäten gibt“, erklärt Regionalmanagerin Stefanie Regel.

Im praktischen DIN A6-Format umfasst die achtseitige Faltkarte 163 Direktvermarkter-Adressen, sortiert nach Orten und in einer Übersichtskarte veranschaulicht. Der Faltkarte sind zudem die angebotenen Produktgruppen zu entnehmen. Als besonderes Extra gibt es QR-Codes, mit denen man zu Videos gelangt, die hinter die Kulissen der Direktvermarkter blicken.

Die neue Faltkarte ist im aktuellen Landkreis-Magazin eingehaftet. Sie liegt außerdem bei den Kommunen, Touristinformationen und bei den Direktvermarktern aus, wird beim Hoffest und Tag der offenen Tür am Landratsamt am Samstag, 17. September, kostenlos verteilt und steht zum Download unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Auf dieser Homepage kann man zudem weitere Informationen rund um regionale Produkte aus dem Landkreis Ansbach, wie Rezepte zu Herbstleckereien, entdecken.

Radweg schließt Lücke zwischen zwei Landkreisen

Der Geh- und Radweg zwischen den Orten Müncherlbach (Stadt Heilsbronn) und Buchschwabach (Marktgemeinde Roßtal, Landkreis Fürth) entlang der Bundesstraße 14 ist offiziell eröffnet worden. Damit wurde eine Lücke zwischen den Landkreisen Ansbach und Fürth geschlossen. Landrat Dr. Jürgen Ludwig und sein Fürther Kollege Matthias Dießl freuten sich über die Fertigstellung.

Auch von den jeweils zuständigen Staatlichen Bauämtern waren Vertreter vor Ort. Andreas Eisgruber, der Behördenleiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, betonte, dass der Grunderwerb beim Radverkehr immer ein schwieriges Thema sei. Er und sein Kollege Andreas von Dobschütz nutzten die Gelegenheit und testeten den Radweg mit den mitgebrachten Rädern.

Die beiden Kommunen wurden durch den Bürgermeister der Stadt Heilsbronn, Dr. Jürgen Pfeiffer, und Kämmerer Richard Witt aus Roßtal vertreten. Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und bekräftigten die Aussagen des Staatlichen Bauamtes über den Erwerb der Grundstücke. Hartmut Igel, der Radverkehrsbeauftragte des Marktes Roßtal, richtete seinen Dank im Namen aller Radfahrer an alle am Bau Beteiligten.

Der rund 790.000 Euro teure Radwegelückenschuss ist im Programm für den Bau von Radwegen 2020 bis 2024 des Bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr enthalten und wird durch die Bundesrepublik Deutschland finanziert.

Insgesamt ist Fahrradweg 2,45 Kilometer lang.

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Beeindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen. Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat. Er überreichte den ausgewählten Einsendern Johann Christ aus Herrieden, Gerhard Ehrmann aus Wettringen, Thomas Gasche aus Lehrberg, Thomas Lindörfer für die Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen und Friedrich Köhler aus Diebach zum Dank je eine Regionalkiste und die Jubiläumsbierkiste „Landkreis-Sechser“.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstrich, dass „50 Jahre Landkreis Ansbach“ ein Anlass sei, den es zu feiern gelte – vor allem gemeinsam mit der Bevölkerung. 50 Radtouren, eine Malvorlage, eine Wanderausstellung und nicht zuletzt das Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach am Samstag, 17. September, seien Anlässe, um Menschen in Kontakt zu bringen. „Heimat ist Emotion, Heimat verbindet“, so der Landrat.

Das Landkreisvideo kann unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/> abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Vierter von links) bedankte sich stellvertretend für alle eingesandten Videos bei Johann Christ, Thomas Gasche, Gerhard Ehrmann, Friedrich Köhler und Thomas Lindörfer von der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen mit seinen Kindern Malte, Leonhard und Antonia (von links). Als Geschenke gab es neben einer Regionalkiste den „Landkreis-Sechser“ und die Malvorlage.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Gerätewagen Gefahrgut vorgestellt

Wenn bei einem Unglück oder in einem Betrieb giftige oder brennbare Stoffe freigesetzt werden, ist für die Einsatzkräfte der Feuerwehren besondere Vorsicht geboten. Gerade bei solchen Einsätzen zählt es sich aus, auf spezielle Ausrüstung zurückgreifen zu können. Zum Schutz der Einsatzkräfte und der Umwelt hat der Landkreis Ansbach den neuen Gerätewagen Gefahrgut angeschafft. Dieser ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Schnelldorf stationiert. Das Spezialfahrzeug löst nun seinen über 30 Jahre alten Vorgänger ab.

„Der Landkreis unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Beschaffung von Geräten für den überörtlichen Bedarf und übernimmt die Finanzierung teilweise oder sogar ganz“, erklärte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Fahrzeugs am Landratsamt Ansbach. Dabei dankte er den Freiwilligen Feuerwehren, die solche Fahrzeuge in ihren Gerätehäusern platzieren und ihre aktiven Mitglieder für deren Einsätze entsprechend aus- und weiterbilden. Gekostet hat der Gerätewagen Gefahrgut rund 500.000 Euro, wobei der Freistaat Bayern einen Zuschuss von 300.000 Euro geleistet hat.

Der Gerätewagen kommt stets mit geschultem Personal an die Einsatzstelle. Dazu bilden die Freiwilligen Feuerwehren von Feuchtwangen, Rothenburg und Schnelldorf zusammen eine leistungsfähiges, rund 60-köpfiges Team mit in der Summe zwölf Fahrzeugen im so genannten Gefahrgutzug. Für dieses außerordentliche Engagement dankte Kreisbrandrat Thomas Müller. Die Aufgaben, die Feuerwehrleute zu bewältigen haben, würden immer anspruchsvoller. Und da brauche es neben guter Ausrüstung eben auch bestens vorbereitetes Personal.

Wie Kreisbrandmeister Manfred Grasser erläuterte, verfügt der Gerätewagen Gefahrgut über eine umfangreiche Ausrüstung zur Abdichtung, Aufnahme und zum Umpumpen brennbarer Flüssigkeiten. Darüber hinaus gehören Schutzanzüge gegen Chemikalien sowie Mess- und Funkgeräte zu seiner Ausstattung. Auch können an der Einsatzstelle eine Stromversorgung und ein Zelt aufgebaut werden. Damit sind die Feuerwehrleute weitgehend unabhängig von den Gegebenheiten, die sie vor Ort vorfinden. Weil der Landkreis Ansbach Teil einer Gemeinschaft mit weiteren Landkreisen in Bayern war, die mehrere Fahrzeuge gleicher Bauart beschafft hat, konnte laut Grasser ein deutlich günstiger Kaufpreis erzielt werden.

Schnelldorfs Bürgermeister Tobias Strauß sprach von einem guten Miteinander, das der Landkreis Ansbach und die Gemeinden bei der Ausstattung und Unterstützung der Feuerwehren lebten. Der Gerätewagen, betonte der Rathauschef, „hat einen guten Platz in unserem Gerätehaus“.



Stellten den Gerätewagen Gefahrgut vor (von links): Kreisbrandmeister Manfred Grasser, Kreisbrandinspektor Holger Frohwieser, Kreisbrandrat Thomas Müller, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Schnelldorfs Bürgermeister Tobias Strauß und Kommandant Marcus Lechner.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
KIWI



Jubiläums Bauernmarkt - Wir waren dabei!

Am 08. September war es so weit und der Windsbacher Bauernmarkt feierte sein 15-jähriges Jubiläum.

Das Kennenlernen und Wertschätzen regionaler und saisonaler Produkte ist uns sehr wichtig und deswegen durften wir es uns natürlich nicht entgehen lassen, uns mit einem Teil unserer Kindergartenkinder auf den Weg zu machen.

Die Kinder waren fasziniert von der tollen Atmosphäre und den Möglichkeiten den Bauernmarkt mit allen Sinnen zu erleben. Wir durften staunen was alles geboten war. Beim Erfahren und Ausprobieren hatten alle viel Spaß wie z.B. Äpfel zu Saft pressen, zu erfühlen was auf einer Streubstwiese zu finden ist, Bienen mit ihrer Königin zu beobachten, auszuprobieren wie eine Kuh gemolken wird, uvm.



Neue Leitung in der städtischen Kita KIWI

Mit diesen Zeilen möchte ich mich näher vorstellen.

Ich heiße Patricia Scheuerpflug und freue mich sehr, als neue Kita - Leitung arbeiten zu dürfen.

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Töchter im Alter von 12 und 14 Jahren und wohne in Sachsen bei Ansbach.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich im August 2002 mit dem Anerkennungsjahr im evangelischen Kindergarten Petersaurach abgeschlossen.

Nach einigen Berufsjahren in unterschiedlichen Einrichtungen (Frühförderstelle Feuchtwangen und verschiedenen Kita's u.a. als stellvertr. Leitung) und nach meiner Elternzeit bin ich seit Oktober 2012 in der Kiwi tätig.

Als stellvertretende Leitung seit Dezember 2017 konnte ich umfangreiche Erfahrungen im Bereich des Kita Managements und Leitungsaufgaben sammeln.

Von 09/2019 bis 09/2020 habe ich an der Akademie für Kindergarten, Kita und Hort den Lehrgang zur zertifizierten Kita Leitung erfolgreich absolviert. Die Kerninhalte davon waren Fachbereich Führung und Leitung – Management und Organisation – Elternarbeit – Recht. Ebenso habe ich am Grundlagenseminar für Sicherheitsbeauftragte über die KUVB teilgenommen.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir wichtig, dass ich mit meinem kompetenten Team gemeinsam mit Ihnen, den Kindern, dem Elternbeirat, dem Team und dem Träger stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Gudrun Galsterer anknüpfen kann. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen.



Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
MUKKI



Wir sind wieder in ein neues und aufregendes Kita-Jahr gestartet!

Am Montag, den 29.09. war es soweit: Während die Kinder noch einen Tag frei hatten, traf sich bereits das Mukki-Team zur Jahresplanung für das Kita-Jahr 22/23. Es wurden wichtige Punkte besprochen und geplant, wie z. B. pädagogische Eckpunkte der Konzeption, Vorbereitung

www.windsbach.de



AMTSBLATT WINDSBACH

Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

info@habewind.de
mb-wb@habewind.de

zur Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes, Planung verschiedene Feste, Projekte und vieles mehr. Auch einige neue Fachkräfte durften wir an diesem Tag in unserem Team begrüßen. Schön, dass IHR da seid!

... doch nicht nur neues Personal ist in unserer Mukki, sondern so langsam trudelten Anfang September auch die frischgebackene Krippen- und Kindergartenkinder in unserer Kita ein. Alle wurden herzlich empfangen und die „alten“ Mukkis freuen sich sehr über die neuen Spielkameraden.

Wir heißen alle herzlich willkommen und freuen uns auf ein aufregendes, gemeinsames Kita Jahr!



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Schöne Ferien und bis bald

...so stand es auf der „Ferien-Plauder-Tasche“, die wir den Kindern vor den Sommerferien mit nach Hause gegeben hatten.

Was sollten die Kinder damit machen?

Da es nach den Ferien oft nicht so einfach ist sich an da Erlebte zu erinnern sollten die Kinder Fotos, Eintrittskarten, Selbstgemaltes oder Krimskrams in die Tasche packen und diese wieder mit in den Kindergarten zu bringen. Die verschiedenen Gegenstände sollten den Kindern beim Erzählen im Erzählkreis helfen.

Mächtig stolz trudelten die Aurachstrolche bepackt mit ihren Plaudertaschen nach den Sommerferien ein.

So konnten wir im Morgenkreis viele Urlaubsgeschichten und Erlebnisse hören und die Fotos dazu betrachten.

Es hat den Kindern sehr großen Spaß gemacht sich gegenseitig von den schönen Wanderungen und Ausflügen, vom Picknick auf der Wiese, vom Besuch in der Eisdielen und von der Familienpoolparty ... zu erzählen. Mittlerweile haben wir die Fotos und Geschichten in die Kindergartenmappe

eingeklebt und können von den Kindern immer wieder „betrachtet und erlebt werden“.

Im September sind 5 neue Aurachstrolche in unserer Gruppe angekommen. Wir begrüßen Lina&Leon, Gabriela, Yara und Noah sehr herzlich. Wir freuen uns sehr, dass ihr zu uns gekommen seid und wünschen euch eine spannende, erlebnisreiche und schöne Kindergartenzeit bei den Aurachstrolchen.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Wenn die Tage kürzer werden...

... müssen wir uns nach und nach von diesem herrlichen Sommer verabschieden und unsere Aktivitäten verlagern sich langsam wieder nach drinnen.

Da wäre es doch eine schöne Idee mal wieder gute alte Kastanientiere zu basteln.

Um diese zu bauen, braucht es gar nicht viel. Einen Sonntagsspaziergang an der frischen Luft durch die bunte Herbstlandschaft um Kastanien zu sammeln, Zahnstocher oder Schaschlikspieße, Schere oder kleines Messer und ggf. einen Kastanienbohrer.

Für einen Kastanienigel nehmen wir eine größere Kastanie und stechen in deren braune Oberseite, mit der Spitze eines Zahnstochers, Löcher hinein. Dann brauchen wir noch für jedes Loch eine abgebrochene Zahnstocherspitze mit ca. 2 – 3 cm Länge. Als nächstes stecken wir in jedes Loch jeweils eine abgebrochene Spitze. Die Spitze sollte dabei nach außen zeigen, damit sie wie Stacheln aussehen. Für Augen und Nase stechen wir vorne in die Kastanie noch drei Löcher. In das „Nasenloch“ stecken wir ein kurzes stumpfes Stück vom Zahnstocher hinein. Fertig ist der Igel!

Für ein Kastanienpferd benötigen wir eine große und eine kleine Kastanie für Körper und Kopf, zwei kurze Holzstückchen für die Ohren, zwei längere Holzstückchen für Hals und Schweif sowie vier gleich lange für die Beine.

Man kann die Mähne den und Schweif z. B. auch aus Wollresten gestalten. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Übrigens, Kastanienbäume gibt es in Windsbach z. B. unterhalb des Studienheimes, am Kellerberg, am Spielplatz im Gründle oder bei der Gottesruhkapelle.



Schulnachrichten

Neues aus der Offenen Ganztageschule Windsbach



Wir haben eine abwechslungsreiche Ferienzeit hinter uns. Zahlreiche Angebote und Ausflüge erlebten wir gemeinsam mit den Kindern. Unsere Ausflüge führten uns unter anderem nach Dürrwangen in den Wille- Zoo, nach Schillingfürst in die Falknerei und zum Barfußpfad

am Brombachsee. Waren wir einmal nicht unterwegs, haben wir selbst Nudeln hergestellt, Brot gebacken und T-Shirts gebakt. Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr und wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start.

Volkshochschule Windsbach - Kursangebote



Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Herbst 2022

Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung abgegeben werden. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr und von den jeweils gültigen Auflagen bzgl. des Corona-Virus abhängig).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de
oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Fitness und Gesundheit

H31801W - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin
7 Abende, 01.12.2022 - 26.01.2023

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal
Kursgebühr: 49,00 €

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

H38801H - Thailändische Fußreflexzonenmassage

Sabine Harbauer, Heilpraktikerin
1 Tag, 05.11.2022

Samstag, 10:00 - 17:30 Uhr, 30 Min. Pause, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 44,30 € (pro Person) zuzgl. 5,00 € für Skript und Öl
Auskunft bei der Kursleiterin: 09131/6054549 / Anmeldung: 09871/670114

H38802H - Entspannung durch Thai-Massage

Sabine Harbauer, Heilpraktikerin
1 Tag, 06.11.2022

Sonntag, 10:00 - 16:30 Uhr, 30 Min. Pause, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 38,00 € (pro Person) zuzgl. 3,00 € für Skript
Auskunft bei der Kursleiterin: 09131/6054549 / Anmeldung: 09871/670114
Gesellschaft

H23802H - Italienische Küche

Petra Müller
1 Abend, 17.10.2022

Montag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 13,00 € Lebensmittelkosten

H23803H - Schnelle Küche

Petra Müller
1 Abend, 21.11.2022

Montag, 18:00 - 21:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 17,00 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten

H23804H - One-Pot-Cooking – Alles aus einem Topf

Petra Müller
1 Abend, 01.12.2022

Donnerstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten
Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 02.10.	09.30 Uhr	GD z. Erntedankfest (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 09.10.	09.30 Uhr	SakramentsGD z. Goldenen Konfirmation + Kigo (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 16.10.	09.30 Uhr	GD (Dekan Schlicker) Stadtkirche
Di., 18.10.	15.00 Uhr	SeniorenGD (Pfr. Rühr) Phönix Sozialzentrum
So., 23.10.	09.30 Uhr	GD + Kigo (Lektorin Ingrid Sichart) Stadtkirche
So., 30.10.	09.30 Uhr	SakramentsGD (Dekan Schlicker) Stadtkirche
So., 06.11.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank!

Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Mutter-Kind-Gruppe

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus -
Kontakt: Rebecca Geisselsöder Handy-Nr. 0174 41 11 515

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Stefanie Hruschka

Kinderchor

donnerstags ab 22.09., 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
Gemeindehaus

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Wagner

Sprachcafé für Geflüchtete:

donnerstags, 09.30 - 12.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorentreff:

Dienstag, 11.10., 14.30 – 16.30 Uhr Thema: Buch Herr Maurer, Schalkhausen (BRK) HBH
Dienstag, 15.11., 14.30 – 16.30 Uhr Thema: Wo finde ich Trost? (Kirchengemeinde) HBH

Tanzen

12.10. u. 23.11. jeweils von 20 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

Bibelabende

Impulse aus der Bibel & Bilder aus Gottes Ökumene
5.-7. Oktober 2022, Gemeindehaus 19.30 Uhr Gastredner, Dr. Traugott Farnbacher (Neuendettelsau) legt Texte aus dem Philipper-Brief aus – untermalt und akzentuiert durch Fotos aus Begegnungen und Erfahrungen während seiner Berufs-Jahre im Pazifik und in Ostasien

Mittwoch, 5.10. aus Philipper 1

Von der Kraft des Gebets
Von der Kraft der Gemeinschaft der Christen
Mit Fotos aus dem Pazifik und Ostasien

Donnerstag, 6.10. aus Philipper 2

Welche Lebenshaltung hat denn Zukunft?
Der Weg Jesu und unsere Wege

Freitag, 7.10. aus Philipper 4

Das Wichtigste und Schönste kommt von Gott:
Versöhnung, Gewissheit, Freude, Frieden –
und konkrete Aufgaben
Mit Fotos aus dem Pazifik.
Dr. Traugott Farnbacher, Pfr. i.R. Neuendettelsau
Langjähriger Referatsleiter für die Beziehungen unserer ELKB mit dem Pazifik und Ostasien über das Centrum Mission Eine-Welt, Neuendettelsau

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe
jedem 1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe
Mittwochs: 09:00 Uhr hl. Messe
Freitags: 18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe
jedem 1. Sonntag im Monat: 10:00 Uhr hl. Messe
Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr,
 Sa. vor dem 2. So. im Monat (08.10.) 18:00 Uhr in
Barthelmesaurach
Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Familiengottesdienst

Windsbach: So., siehe Aushang

Hl. Messe im Phönix-Haus

Donnerstag, 20.10., 15:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe
Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Oktoberrosenkranz

Veitsaurach: So., 02.10., So., 16.10. u. So., 30.10.,
 jeweils 18:00 Uhr
Windsbach: So., 09.10. u. So., 23.10., jeweils 18:00 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 01.10., 16:00 Uhr
Veitsaurach: Sa., 01.10., 17:00 Uhr
 (weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (14.10.) 19:00 – 20:00 Uhr
 (Pfarrheim St. Bonifatius)
Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (25.10.) 19:30 – 20:30 Uhr
 (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Windsbach: Sa., 15.10., 15:00 – 16:30 Uhr
 Pfarrheim St. Bonifatius

Kath. Pfarramt

Ansbacher Str. 46
 91575 Windsbach

Tel.: 09871/318
 Fax.: 09871/705043
 E-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

09. Oktober, 17. Sonntag n. Trinitatis
 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Cunradi

15. Oktober, Samstag
 14.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. Latteier

16. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis
 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiß, gl. Kigo

18. Oktober, Dienstag
 19.00 Uhr Gemeindehaus, Bibliolog, Pfrin Latteier und Team

23. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Dummert

30. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis
 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier, gl. Kigo



Vereine und Verbände

TSV Windsbach

TSV Windsbach sammelt Altpapier

Der TSV Windsbach sammelt am Samstag, 29. Oktober ab 9:30 Uhr wieder Altpapier.

Gesammelt wird im kompletten Stadtgebiet Windsbachs, jedoch nicht in den Ortsteilen. Mitgenommen werden Zeitschriften, Kataloge, Bücher u. ä., jedoch keine Kartonagen.

Bitte verschnüren Sie das Papier zu tragbaren Bündeln und legen Sie diese gut sichtbar zur Abholung bereit. Bei schlechtem Wetter empfiehlt es sich, die Bündel vor Nässe zu schützen. Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich am 28. Januar 2023 statt.

Der TSV bedankt sich für Ihre Unterstützung

Der Kleintierzüchterverein Windsbach und Umgebung e.V

Der nächste Termin zum Hühner impfen gegen die Newcastle Krankheit findet am Samstag den 29.10.22 um 9.00Uhr am Vereinsheim in der Raiffeisenstraße statt.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Windsbach

Brandheiße Übung – Feuerwehr trainierte unter Realbedingungen
 Für die Feuerwehren aus dem gesamten Windsbacher Stadtgebiet boten sich am 13. und 14. September ganz besondere Trainingsmöglichkeiten in einem Brandübungscontainer.

Dass die Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Feuerwehren regelmäßig zusammenkommen und gemeinsam üben um im Ernstfall gut gewappnet zu sein, ist nichts Besonderes. Jedoch ist es eher schwer bei diesen Übungen das Handeln unter realistischen Rahmenbedingungen zu trainieren. Anders Mitte September auf dem Gelände der Feuerwehr Windsbach.

Mitten auf dem Hofgelände der Windsbacher Feuerwehr stand am Dienstag und Mittwoch ein großer blauer Lkw-Auflieger. Von außen eher unspektakulär, lässt sein Inneres auf einige heiße Trainingseinheiten für die Kameradinnen und Kameraden der städtischen Feuerwehren schließen.

Die mobile Brandübungsanlage ermöglichte das Üben des Innenangriffs unter Realbedingungen. Dabei trainierten die Atemschutzträger der Windsbacher Feuerwehren bei mitunter bis zu 500°C verschiedene Szenarien. Geübt wird in Trupps zu je zwei Atemschutzträgern, die gemeinsam den Container vom Dach aus betreten. Im Inneren können unter anderem eine Treppe, ein Bett oder auch ein Schrank über eine Gasleitung befeuert werden. Das Besondere an derartigen Übungen sind die sonst nur schwer abzubildenden Rahmenbedingungen wie die Hitze, die Raumentwicklung und die schwierige Orientierung in den derartigen Stresssituationen.

Im Rahmen der Übungen ermöglichte es die Windsbacher Feuerwehr auch Einsatzkräften aus dem Nachbarlandkreis an diesem seltenen Training teilzuhaben.



TSV Windsbach

sammelt Altpapier

Der TSV Windsbach sammelt am Samstag, 29. Oktober ab 9:30 Uhr wieder Altpapier. Gesammelt wird im kompletten Stadtgebiet Windsbachs, jedoch nicht in den Ortsteilen. Mitgenommen werden Zeitschriften, Kataloge, Bücher u. ä., jedoch keine Kartonagen.

Bitte verschnüren Sie das Papier zu tragbaren Bündeln und legen Sie diese gut sichtbar zur Abholung bereit. Bei schlechtem Wetter empfiehlt es sich, die Bündel vor Nässe zu schützen. Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich am 28. Januar 2023 statt. Der TSV bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Ski- und Fitnessgymnastik beim TSV Windsbach

Bald ist es wieder soweit. Am 12. Oktober beginnt die Ski- und Fitnessgymnastik mit Thomas und Susi. Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Mittelschule Windsbach.

Das abwechslungsreiche Fitness- und Ausdauertraining, nicht nur für Skifahrer, ist für Jedermann und -frau geeignet.

Bei dem über 15 Stunden laufenden Kurs sind Vereinsmitglieder ebenso wie Nichtmitglieder herzlich eingeladen- Information und Anmeldung bei Thomas Lies Tel. 01775703501 oder direkt in der Turnhalle.

Aktuelle Hygienevorschriften werden jeweils im Schaukasten der Turnhalle ausgehängt sein. Weitere Informationen auf der Homepage des TSV

TSV Windsbach Abteilung Turnen

Unser umfangreiches Übungsangebot und die Ansprechpartner ab Herbst 2022 ist aktuell auf der Homepage des TSV Windsbach zu finden.

WindsArt – Kulturverein Windsbach

Rückblick

Kabarett mit Martin Frank

Martin Frank, der Florian Silbereisen des Kabarets gastierte zum zweiten Mal in der Windsbacher Stadthalle. Dieses Mal wusste er nicht, ob er noch lustig ist, da ihn Corona ausgebremst hatte und er erstmal zurück an den elterlichen Bauernhof in Niederbayern ziehen musste. Um weiter gut bei Stimme zu bleiben, mussten jetzt die heimischen Kühe seine Arien aushalten und die Oma, die nach kurzer Zeit, sichtlich genervt, immer wieder Stellenanzeigen auf seinen Frühstücksteller legte. Geschadet hat der Aufenthalt in der Heimat Martin Frank nicht. Gewohnt witzig, pointenreich und stimmlich auf dem Höhepunkt, präsentierte er dem begeisterten Windsbacher Publikum in der ausverkauften Stadthalle sein Programm „Einer für alle, Alle für keinen“. Die Eigenheiten der Deutschen während der Pandemie waren genauso Thema wie der Kampf am heimischen Bauernhof gegen den Marder, der u. a. Martins Lieblingshenne getötet hatte und Hahn „Hansi“ somit zum 20fachen Witwer machte. Auch zu der neuen Freizeitbeschäftigung „Alpakawanderungen“ oder dem Gendern hat Frank seine Meinung, die er natürlich nicht verheimlicht hat. Das Gendern gibt es doch im bayerischen und fränkischen Dialekt schon lange, da werden alle einfach mit „Hey!“ angesprochen und soll es etwas vornehmer sein, dann halt „Hey Sie!“ So einfach könnte alles sein.

Bild: Barbara Kurth



Nächste Veranstaltungen

Menüspaziergang in Ansbach

Busfahrt nach Ansbach zur Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“ mit Führung und anschließendem Mittagessen in der Gaststätte „Wolfsschlucht“

Abfahrt: 10 Uhr an der Stadthalle
Rückkunft: spät.15 Uhr

Kosten pro Person 23 € (Busfahrt, Eintritt und Führung Ausstellung)
Anmeldung über Brigitte Kraft Tel.

0179 495 1960, karten.windsart@gmx.de oder das Anmeldeformular
<https://forms.gle/VyXonFMGhJiYfTPa9>



Theater Kopfüber – 05.11.2022 – Stadthalle

Zum zweiten Mal in diesem Jahr holt WindsArt ein Theaterstück in die Stadthalle.

Das Theater Kopfüber aus Ansbach präsentiert das Stück „Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich“.

Dieses Abendprogramm für Erwachsene und Jugendliche lädt Sie auf einen kurzweiligen Streifzug durch die kleinen und großen Themen des Lebens ein. Eingebettet in versponnene, atmosphärische, teils soundtrackartige Klanglandschaften werden Miniaturen über Liebende, sich Entliebende, den Tod, die Geburt szenisch gelesen und gespielt. Mal witzig, mal mit kindlichem Blick, mal traurig, jedoch immer hinter sinnig und mit einem Augenzwinkern gibt es auch manch überraschende Wendung.

Freuen Sie sich auf eine Hörspielartige Lesung auf der Bühne der Windsbacher Stadthalle.



Datum: Samstag, 05.11.2022

Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Ort: Stadthalle Windsbach

Eintritt: VVK 18 €/15 € *) AK 20 €/17 € *)

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

DOC KNOTZ & FRIENDS

– 03.12.2022 – Stadthalle

Die drei Schwergewichte der fränkischen Blues-Jazz Szene, Roland Laschinger alias Doc Knotz, Keili Keilhofer und Patrick Wirschnitzer erkunden seit nunmehr sieben Jahren gemeinsame musikalische

Wege. Die erdig melanchol-romantische Stimme und stampfende Rhythmusgitarre des Doc Knotz geht mit der virtuos psychedelischen Sologitarre des Keili Keilhofer eine spannende Symbiose ein. Sie zerlegen die Stücke, ja sie sezieren sie, um sie zum Schlussakkord wieder zusammenzufügen. Getragen wird diese Reise vom Ausnahme-Schlagwerker Patrick Wirschnitzer mit Dynamik und Einfühlungsvermögen. Dazu kommt jene Lockerheit, die nur gereifte Blueser haben können und den dreien eine authentische Bühnenpräsenz verleiht. Ein Genuss für Freunde neuer Wege mit alten Wurzeln.

Datum: Samstag, 03.12.2022

Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Ort: Stadthalle Windsbach

Eintritt: VVK 16 €/13 € *) AK 18 €/15 € *)

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)



4. Neujahrskonzert mit dem FEUERBACH QUARTETT – 15.01.2023 – Stadthalle

2018 eröffnete das „FEUERBACH QUARTETT“ unsere Premiere der Neujahrskonzerte und wusste zu überzeugen. Die vier exzellenten Musiker begeisterten das Publikum mit ihrer charmanten und inspirierenden Art und zeigte auf, dass klassische Instrumente alles andere als langweilig sind. „Born to be child“ wird es heißen, wenn sie im Januar zum zweiten Mal nach Windsbach kommen und die Musik ihrer Kindheit mitbringen. Die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball. Aufgewachsen in unterschiedlichen Kulturen, bringen die vier Musiker des FEUERBACH QUARTETTS ihre musikalischen Reminiszenzen zusammen und feiern gemeinsam den Soundtrack ihrer Jugend. So trifft ein azerbaidschanisches Volkslied auf „Sultans of Swing“ und der Kindheitsheld Marty McFly beginnt zu tanzen, wenn sich die Filmmusik von „Back to the Future“ und Abba's „Dancing Queen“ die Hand geben. Der Titelsong von „Ghostbusters“ und „Thriller“ von Michael Jackson lassen an die gruseligsten Albträume der Kindheit erinnern, wie Toto's „Africa“ an die ersten Parties, Nirvana's „Heart Shared Box“ an die erste selbstgekaufte Single und „Sweet Dreams“ an die kuschelige Bettdecke im Kinderzimmer. Dem FEUERBACH QUARTETT gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen. Und wenn Violinist Max Eisinger wieder die Anmoderation übernimmt, kommen auch Kabarett-Fans auf ihre Kosten.

Bild: Jürgen Klieber



Datum: **Sonntag**, 15.01.2023
Zeit: 18:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr)
Ort: Stadthalle Windsbach
Eintritt: VVK 23 €/20 € *) AK 26 €/23 € *)

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen von WindsArt bei:
Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



**Praxis für Logopädie und
Lerntherapie** Elfriede Willer

Ihre Fachpraxis für:

Sprache - Sprechen - Stimme
Schlucken - Lesen - Schreiben

Zusätzliche Kurse für Kinder:

- private Vorschule
- Konzentrationstraining (MKT)
- Rechtschreibtraining



Wir sind für Sie da!

Praxis Windsbach

Moosbacher Straße 8 • 91575 Windsbach

Tel. (09871) 12 50 • Fax (09871) 12 26

Hausbesuche!



**FINDEST DU AUTOS SPANNEND?
ARBEITEST DU GERNE IN EINEM JUNGEN TEAM?**

Wir suchen ab 09/23 einen **AZUBI KFZ/NFZ MECHATRONIKER (m/w/d)**
und ab sofort eine **REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) (Minijob)**

Bewirb dich bei: Wolfgang Braun, Autohaus Braun

Autohaus Braun
Ansbacher Str. 17
91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/458 | Fax: -1283
www.braun-autohaus.de



ŠKODA



Service

AUTOHAUS BRAUN >>>
SERVICE, DER BEWEGT